



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chóšebuz schreibt für **das Referat Kultur** eine Stelle als

Dozent/-in für sorbische/wendische Sprache und Kultur (m/w/d)

zur schnellstmöglichen unbefristeten Besetzung aus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **20 Stunden** (mit optionaler Stundenaufstockung).

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie?

Konzeptionelle Erarbeitung, Aktualisierung und Durchsetzung der Sprachvermittlung im Fach Sorbisch/Wendisch für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere für Erwachsene (u.a. in der außerbetrieblichen Weiterbildung)

- selbständige weiterführende Anleitung, Konzeption und Planung des Aufgabengebietes sorbische/wendische Sprache in Abstimmung mit der Leitung und in Zusammenarbeit mit den Sachbearbeiter*innen Finanzen, Kommunikation und Archiv
- Gewinnung, Betreuung und Qualifikation von weiteren Dozent*innen und Lehrer*innen zur Befähigung der Kursleitertätigkeit
- Zusammenarbeit mit anderen und weiterführenden Schulen und Bildungseinrichtungen, Kultur- und Schulämtern, Institutionen und Minderheitengremien auf Kreis- oder/und Landesebene, besonders im Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden
- selbständige Organisation, Planung und Durchführung von Veranstaltungen im sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet sowie innerhalb der Euroregion Spree-Neiße-Bober
- Arbeits- und Projektgruppen entsprechend der Aufgabenfelder der Sprachschule neu entwickeln, initiieren, koordinieren und anleiten
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Eigenwerbung für konzeptionelle Neuerungen und Projektvorhaben

Dozent*innentätigkeit mit pädagogischem Lehrauftrag

- Aufbereitung von Bildungs- und Grundlagenvermittlung zur sorbischen/wendischen Sprache entsprechend des Europäischen Referenzrahmenplanes (GER)
- Verwendung und Aufbereitung vielfältiger Methoden und Medien zur Vermittlung des Lernstoffes Sorbisch/Wendisch, differenziert nach unterschiedlichen Ziel- und Lerngruppen
- Reflektieren von unterschiedlichen Lernverhalten und Bedingungen entsprechend der Lernvoraussetzungen der Teilnehmer*innen- und Rezipient*innengruppen, Wahrnehmung von unterschiedlichen Umgangsformen, Regeln bzw. Formen in der altersgerechten Erwachsenenqualifikation, besonders für die Vermittlung der sorbischen/wendischen Sprache
- vorausschauendes Planen und Evaluieren von Unterrichtseinheiten und der Dozent*innentätigkeit auf dem Gebiet sorbische/wendische Sprache und Kultur
- selbständiges Erarbeiten und Entwickeln von themenrelevanten Aufgaben- und Betätigungsfeldern sowie Vortragstätigkeit der Sprachschule auf den Gebieten der sorbischen/wendischen Geschichte, Sprache und Kultur, der Minderheitenpolitik und innerhalb der slawischen Verständigung im Kontext europäischer Kulturen und Minderheiten
- selbständige Recherche und Austausch mit Fachgremien, Archiven und wissenschaftlichen Institutionen
- Partnergewinnung und Zusammenarbeit, Gewinnung weiterer Zielgruppen, Lernorte und Bildungseinrichtungen
- Entwickeln von modernen Lernmethoden im Umgang mit vorhandenen sorbischen/wendischen Medien und Lernprogrammen, Analyse oder/und mögliche Weiterentwicklung von schuleigenen neuen Ansätzen der digitalen Nutzung
- Nutzung und umfangreiche Verflechtung der Angebote der Sprachschule zur Verfügung stehenden Plattform mit dem Ziel der Erarbeitung schuleigener Lerninhalte
- digitale Erarbeitung und Zusammenarbeit bei der Erstellung eines Lehrbuches Sorbisch/Wendisch für die Erwachsenenbildung

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – Entgeltgruppe **13** TVöD (höherer Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- Gewährung eines kostenfreien Jobtickets oder eines Deutschlandticket-Job (mit Eigenanteil)
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in den Fächern Sorabistik, Slawistik sowie Pädagogik, Lehramt, Erziehungswissenschaften oder Bildungswissenschaften
- Beherrschung der niedersorbischen/wendischen Sprache im Grad der muttersprachlichen Anwendung
- Fachkenntnisse in der Didaktik und Unterrichtsgestaltung sowie in der Erwachsenenbildung

Wir erwarten von Ihnen:

- Sozial- und Persönlichkeitskompetenz, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- interdisziplinäre Fachkompetenz und die Fähigkeit zum Einarbeiten in fremde Fachgebiete
- Fähigkeiten zur analytischen, systematischen, strukturierten und selbstständigen sowie eine durch Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein geprägten Arbeitsweise
- sicheres, korrektes, höfliches und einfühlsames Auftreten
- Kritik- und Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsfähigkeit, Belastbarkeit, Leistungs- und Lernbereitschaft, Flexibilität
- Fachkenntnisse im Umgang mit Hard- und Software (Office, Kenntnisse InDesign und vhs-Fachanwendungen wünschenswert)
- Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Vertragsrecht, Datenschutz, Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen zu Fragen der Bildung und Weiterbildung, Weiterbildungsgesetz des Landes Brandenburg, Gesetz über die Ausgestaltung der Rechte der Sorben/Wenden im Land Brandenburg (Sorben/Wenden-Gesetz - SWG) sowie damit verbundene Verordnungen und Richtlinien

Wünschenswert:

- weitere slawische Sprachkenntnisse

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z. B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit dem Betreff „Dozent/-in für sorbische/wendische Sprache und Kultur (m/w/d)“

per E-Mail an: bewerbung@cottbus.de
zusammengefasst als ein PDF-Dokument (max. 25 MB)

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
Neumarkt 5
03046 Cottbus